

Garten, H. (2010) "Persistierende Primitive Reflexe (PPR)." Medical Journal for Applied Kinesiology, MJAK 42(Dezember 2010): 25-33.

Abstract

Primitive Reflexe müssen entsprechend definierter Zeitpläne supprimiert werden, um motorischen Wahlreaktionen Platz zu machen. Die Suppression erfolgt durch höhere kortikale Zentren. Persistieren primitiver Reflexe ist bei Zerebralpareesen als pathologisches Phänomen zu beobachten, sogenannte Restreaktionen frühkindlicher Reflexe im funktionellen Bereich korrelieren mit sensomotorischen Integrationsstörungen und präfrontalen Störungen mit dem Bild des ADS und ADHS. Im Gegensatz zu Pathologien wie Zerebralpareesen ist bei den funktionellen Störungen die Auslösung primitiver Reflexe nicht offensichtlich von einer automatisierten motorischen Reaktion gefolgt, d.h. es müssen subtile funktionelle Parameter zur Diagnostik verwendet werden. Die Applied Kinesiology liefert hierfür neben einem diagnostischen Raster, welches aus einer neurologischen Basisuntersuchung und funktionellen sensomotorischen Tests besteht, zusätzliche Werkzeuge.

In dem Artikel werden Test- und Therapieprotokolle für persistierende und wieder aufgetretene (reapparente) Primitive Reflexe dargestellt.

Die Korrektur besteht aus Komponenten des Injury Recall nach Schmitt sowie Becker und Brunck, spezifischen kraniosakralen Korrekturen nach Keen und funktionell neurologischen Übungsprogrammen. Therapeutisch kann bei den funktionellen Störungen zuweilen nach einer einzigen Behandlung eine deutliche Veränderung des Verhaltens, der Motorik und der Aufmerksamkeit eines Kindes oder Erwachsenen beobachtet werden.

Primitive Reflexes must be suppressed in a timely fashion in order to make room for complex volitional motor activity. Suppression is guaranteed by higher cortical centers.;

Persisting or retained primitive reflexes can be observed as a pathological phenomenon in cerebral palsy, as functional disorders this correlates with sensory motor integration problems and prefrontal problems like ADD and ADHD.

As opposed to pathologies like cerebral palsy the elicitation of primitive reflexes is not automatically followed by a motor reflex action and therefore subtle functional parameters must be used for diagnosis. Applied Kinesiology (AK) supplies the necessary tools in addition to a standardized functional neurological assessment.

The article describes test and treatment protocols for persisting primitive reflexes as well as recurred primitive reflexes. Correction consists of components of Injury Recall Technique described by Schmitt as well as Becker and Brunck, specific craniosacral corrections as by Keen and functional neurological exercise programs. In case of functional disorders frequently after one single treatment a significant change in behavior, motricity and attention can be noticed especially in children and adults.

Volltextbestellung

Klicken Sie auf den Adress-Link DAEGAKPAKinD@aol.com, untenstehenden Bestelltext bitte in die Mail hineinkopieren, besten Dank

.....
Bitte senden Sie mir den Artikel

Garten, H. (2010) "Persistierende Primitive Reflexe (PPR)

als pdf.-Datei

kostenlos (Mitglieder der DÄGAK; ICAK-A; ICAK-CH) bzw.

gegen Vorkasse von 5,00 € auf das Konto: 0004360702 der DÄGAK, BLZ: 300060601
(Dt. Apotheker und Ärztebank München)

Ihre Mail-Signatur (Besteller-Name):